Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 5

Anhang: Fortbildung im Mai, Juni, Juli, August 1982

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fortbildung

im Mai, Juni, Juli, August

1982

Übersicht

Pflichtkurse

Seite 1-2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3-8

Bündner Sommerkurse

Seite 9-16

Voranzeige

Seite 2

 Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 17 - 19

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02 Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen O = Oberstufe (7.—9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

5. Bündner Sommerkurswoche 1982

Zeit: 9. – 13. August

Orte: Kurse S 1-22 Lehrerseminar Chur

Kurs S 23 Zuoz

Kurs S 24 Plantahof Landquart

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 9-16

Sportangebot: Montag - Donnerstag (17.00 - 18.15 Uhr) Fitness und Spiele

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin, 7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Christian Lötscher, 7220 Schiers

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 20

Pflichtkurse 1982

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden.

Corso di ecologia (In tre parti)

Regione Mesolcina e Calanca Obbligo di frequenza del corso Tutti gli insegnanti della 4a, 5a, 6a cl.

Istruttore
Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems
Luogo del corso (3a parte)
San Vittore

Data lunedi, 24 maggio

Inizio 09.00 nella scuola di Mesocco

Al corso si deve portare

Materiale per scrivere, libretto di frequenza.

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

Corso di formazione linguistica

per gli insegnanti della 5a e 6a elementare, avviamento pratico e secondaria Istruttore
Dott. Giuliano Balgera
Via Stazione 45
I-23020 Tresivio (Sondrio)

Poschiavo e Bregaglia Poschiavo, Scuole S. Maria, mercoledì 5 maggio e sabato 8 maggio 1982

Mesolcina e Calanca Roveredo, Scuole d'avviamento pratico, venerdì e sabato 14 e 15 maggio 1982

Programma

Informazione teorica, discussione, proposte pratiche e lavori in gruppo.

Orario 09.00 — 12.00, 14.00 — 17.00

Da portare carta, penna, libretto di frequenza Questa comunicazione vale come convocazione

Urgeschichte

(3. Teil)

Leiter

Regionen
Herrschaft, Fünf Dörfer, Davos
Kurspflichtig
Alle Lebrkräfte, die 1981/82 oder

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur

Besammlung

Lehrkräfte der Region Herrschaft, Fünf Dörfer:

Mittwoch, 16. Juni 1982, um 07.00 Uhr beim Bahnhof Landquart

Lehrkräfte der Region Davos: Mittwoch, 16. Juni 1982, um 08.00 Uhr beim Bahnhof Davos-Dorf

Programm

Exkursion: Landquart — Klosters — Davos — Flüela (Prähistorischer Passübergang) — Susch (Bronzeund Eisenzeitliche Siedlung) — Zernez (Eisenzeitliche Befestigungsanlage Muota da Clüs)

Mitbringen Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.



Voranzeige

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung länger als 3 Jahre zurückliegt.

Kursort Davos

Zeit Herbst 1982

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 40

Tennis in der Schule (TL)

Leiter

Tommaso Zendralli Kirchgasse 16, 7000 Chur Hans Florin, 7304 Maienfeld

Zeit

Samstag/Sonntag, den 1./2. Mai 1982

Samstag: 14.00—17.00 Uhr Sonntag: 09.00—12.00 Uhr

Ort Küblis

Programm

Vermittlung persönlicher Technik

 Möglichkeiten für Arbeiten mit Schülern

Kursgeld Fr. 20.—

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz Graubünden (TSLK GR)

Kurs 41

Tanzerziehung auf der Mittelstufe (3-6)

I eiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer, Haldenhof, 6343 Rotkreuz

Zeit

Mittwoch, den 5. Mai 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

Es werden neben allgemeiner Bewegungserziehung verschiedene Tänze, wie Singspiele, getanzte Lieder, Volkstänze und moderne Tänze, auf verschiedene Arten eingeführt.

Daneben versuchen wir, selber Bewegungen und Tänze zu verschiedener Musik zu erfinden. Sollte sich an diesem Nachmittag das Bedürfnis nach einer Fortsetzung des Kurses herauskristallisieren, so wäre dies möglich.

Kursgeld Fr. 8.—

Kurs 42

Die Illustrierte-Gefährdung unserer Jugend? (5-9)

Leiter

Prof. Josef Weiss Schubertstrasse 5, 9008 St. Gallen

Zeit

4 Mittwochnachmittage 5./12./19./26. Mai 1982 jeweils 14.00 — 17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

- Wesen der Illustrierten
- Portraits einiger Illustrierten
- Illustrierte unter dem Gesichtswinkel einiger Aspekte wie Information, Unterhaltung usw.
- Jugendillustrierte (z. B. Bravo)
- Die Illustrierte im Unterricht

Kursgeld

Fr. 30. -

Kurs 51

Ton giessen in zweiteiliger Form (A)

Leiter

Friedrich Hunziker Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit

6 Donnerstagabende 6./13./27. Mai, 3./10./17. Juni 1982 jeweils 18.00—21.00 Uhr

Ort

Chur, Werkstätte der Frauenschule

Programm

- Erstellen einer zweiteiligen Gipsform
- Erstellen von Ton-Giesslingen
- Veredeln der Scherben
- Der Schrühbrand
- Der Glasurbrand
- Erörtern der Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht

Kursgeld Fr. 40. –

Kurs 43

Tänze aus «Musik für die Oberstufe»

(Kurs 6 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer, 7549 Madulain Claudia Müssgens 7514 Sils/Segl

Zeit

Freitag, den 7. Mai 1982 18.00 – 20.00 Uhr Samstag, den 8. Mai 1982 14.00 – 16.00 Uhr

Ort Chur

Programm

Ziel: Umsetzen der Musik in Bewegung (Endausführung Tanz)

- 1. Vorbereitung
 - Raumerfassung
 - Rhythmuserfassung
 - Bewegung
- Verbindung von Rhythmus, Musik und Bewegung (Tanz: Vorgeschriebene oder improvisierte Endform)
- 3. Lektionsbeispiel mit Schülern

Kursgeld

Fr. 10.-

Kurs 30

Schulschwimmen (A)

Leiterin

Christine Tgetgel-Läderach Turbanstrasse 1 7270 Davos-Platz

Zeit

(Achtung: neue Kursdaten!) Samstag/Sonntag, 8./9. Mai 1982

Ort

Chur, Anlage Sand

Programm

Ziel: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im methodischen Bereich des Schwimmunterrichts; SI-FK; J + S-FK

Thema:

- Differenzierung im Schwimmunterricht (ist unser Schwimmunterricht schülergerecht?)
- Vorstellung der neuen Testreihen im Schweiz. Schwimmsport.
- J + S-Informationen gemäss
 Weisungen für J + S.

Kursgeld

Fr. 20. —

(J + S-Leiter kein Kursgeld)

Kursträger

Schulturnkommission

GR + IVSCH

Kurs 52

Leichtathletik-Hürden-Speer-Hochsprung (O)

Leiter

Jürg Kurath, Turnlehrer Mühleplatz 5, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, den 11. Mai 1982 17.15-20.15 Uhr

Ort

Maienfeld

Programm

Hürden - Speer - Hochsprung

Kursgeld

Fr. 5. -

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 72d

Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch (Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Susi Coray (Thusis)

Franziska Eggenberger (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 12. Mai 1982 – viertes Treffen

14.00 — 17.00 Uhr (Thusis)

13.45 - 16.45 Uhr (Grüsch)

Orte

Thusis, Grüsch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer alle bisherigen Erfahrungsaustausche, resp. einen davon besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld

Fr. 5. - pro Nachmittag

Kurs 44 Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter Lorenz Zinsli Scalettastrasse 78, 7000 Chur Prof. Toni Nigg Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur Zeit Sonntag, den 16. Mai 1982 Ort

Tamins-Kunkels-Vättis

Programm

- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten (L. Zinsli).
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg).

Kursgeld Fr. 5. –

Kurs 53

Probleme um Koordination und Haltung (A)

Leiterin
Ruth Schucan-Kaiser
Fichtenstrasse 12, 8032 Zürich

Zeit Mittwoch, den 19. Mai 1982 13.30 – 17.30 Uhr

Ort Chur

Programm

Koordination: Ideen für «Gschtabi» und Ungeschickte in der Primarschule.

Haltungsproblematik:

- Selbsterfahrung (Körperschema, Körperbewusstsein, «erlebte Anatomie»)
- Ideen zur Haltungsschulung in der Real- und Sekundarschule

Kursgeld Fr. 5.—

Kursträger Schulturnkommission Graubünden

Kurs 45

Frauenschüeli (A)

(Heimatkundliche Wanderung)

Leiter

Erwin Gredig, 7208 Malans Lorenz Zinsli

Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit

Sonntag, den 23. Mai 1982

Ort

Versam-Valendas

Programm

- Wanderung Versam-Valendas
- Besprechung
 - der geologischen Formen (Rheinschlucht)
 - des Waldes
 - der Pflanzen (Frauenschuh)
 - der Dörfer

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 54 Physik an der Realschule

Leiter

Robert Lozza

Saltinisstrasse, 7203 Trimmis

Zeit

2 Mittwochnachmittage und Abende, 26. Mai, 2. Juni 1982 jeweils 14.00—17.30 Uhr und 19.00—21.00 Uhr

Ort

Disentis

Programm

Wärmelehre

- Wärmequellen
- Verhalten der K\u00f6rper beim Erw\u00e4rmen
- Messung der Wärme
- Wärmeleitung und Isolation
- Messung der Wärmemenge
- Wärmestrahlung, Wärmeströmung
- Anomalie des Wassers

- Wärmekraftmaschinen
- Unterlagen und Physikmaterial
- Neue Lehrmittel

Kursgeld

Fr. 16. -

Kurs 46

Führung von Schulklassen im Wald (O)

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer Signinastrasse 32, 7000 Chur Robert Jecklin, Forstingenieur Forstinspektorat, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage 2./9./16. Juni 1982 13.30 — 17.30 Uhr

Ort

Untervaz

Programm

Der Wald als Lebensgemeinschaft

- Referate
- Praktische Arbeiten im Freien
- Lektionsformen

Kursgeld

Fr. 30. -

Kurs 47

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Georg Florin, 7206 Igis Hans Voellmy, 7220 Schiers

Ort

Haldenstein-Untervaz-Mastrils

7eit

Sonntag, den 6. Juni 1982

Programm

Gemeinschaftliche Wanderung

- Rasten an geeigneten Plätzen
- Erklären und Besichtigen der Besonderheiten

Kursgeld

Fr. 5.-

Kurs 55

Geographie in der 6. Klasse

Leiter Walter Bisculm Saluferstrasse 38, 7000 Chur Reto Davatz Ährenweg 7, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, den 9. Juni 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort Ilanz

Programm

- Stoffprogramm f
 ür die 6. Klasse
- Hilfsmittel und Arbeitsformen
- Erarbeitung einer nicht anschaubaren Einheit

Kursgeld Fr. 10.—

Kurs 48 Musik hören 3.—6. Klasse

Leiter Josef Röösli Am Hang, 6285 Hitzkirch Zeit Mittwoch, den 16. Juni 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort Chur

Programm

Jede Musikerziehung ist vor allem Hörerziehung. Daher nimmt das bewusste Hören von Musik auf allen Stufen einen wesentlichen Platz ein. Der Kurs will vor allem Möglichkeiten vom Hören zum eigenen Tun aufzeigen, z. B. sich bewegen zur Musik (Tanz), den Verlauf einer Melodie oder eines Rhythmus aufzeichnen (grafische Notation), zur Musik zeichnen usw.

Kursgeld Fr. 10.—

Kurs 49

Der Waltensburger Meister (A)

Leiter

Gerhard Würgler, Gymnasiallehrer Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

Freitag, den 18. Juni 1982 20.00 – 21.15 Uhr Sonntag, den 20. Juni 1982

Ort

18. Juni: Schiers oder Chur (je nach der Herkunft der Kursteilnehmer)

20. Juni: Waltensburg - Schams

Programm

18. Juni: Einführendes Referat 20. Juni: Exkursion: Waltensburg — St. Georg (Rhäzüns) — Dusch/ Paspels — Clugin — Casti (Schams)

Kursgeld Fr. 10. —

Kurs 50

Sommertourenwoche (A)

(1981 wegen ungünstiger Witterung ausgefallen)

Leiter

Matheus Bühler Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

5.-11. Juli 1982

Ort

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

Programm

Ausbildung der Teilnehmer zu verantwortungsbewussten Tourenleitern für Schüler. Besteigung von fünf prächtigen Berggipfeln (Calanda, Ringelspitz, Beverin, Surettahorn, Rheinwaldhorn)

Kursgeld Fr. 100. —

Anmeldefrist: 1. Juni 1982

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

Kurs 56 Die schönsten Kanones aus 5 Jahrhunderten (A)

Leiter Hannes Meyer, Musiker 6562 Soazza Caviezel Giacomin, Sekundarlehrer 7208 Malans

Zeit
12. – 17. Juli 1982
jeweils 09.00 – 10.30 Uhr
und 17.00 – 18.30 Uhr

Ort Bad Vals

Programm

- Musikalisch-literarische Fachkunde
- Der Kanon als Kunstgesang
- Der Kanon als poetisches Lied für den Jahreslauf, Feiertag, Morgen-, Mittag- und Abendlied
- Der Kanon als Gehörsübung
- Der Kanon als mathematisches oder geselliges Spiel
- Das Komponieren eines Kanons
- Freitag, den 16. Juli:
 Schlusskonzert aller Teilnehmer

NB. Für interessierte Teilnehmer besteht auch die Möglichkeit, gleichzeitig den Kurs für Instrumentalisten zu besuchen. Nähere Auskünfte bei: Giacomin Caviezel, Chasa Marica, 7208 Malans, Tel. 081 51 34 41

Kursgeld Fr. 40.—



Voranzeige

Peddigrohrflechten (Grundkurs)

Leiter Jon Claglüna Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit
6 Abende ab 9. September 1982
jeweils am Montag und
am Donnerstag

Ort Pontresina

Programm wird im Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben

5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S1 Problemkinder, unsere gemeinsame Aufgabe (A)

Leiter

Lic. phil. Heinz Kaltenrieder Sut Canova, 7499 Paspels

Zeit

9. — 12. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

können.

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte an Primarschulen und Kleinklassen aller Richtungen (Heilpädagogische Sonderklassen, Hilfsklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen). Wir werden in diesem Kurs versuchen, gemeinsam — Primarlehrer zusammen mit Heilpädagogen — nach Wegen zu suchen, wie wir Problemkinder (verhaltensgestörte und lernbehinderte Schüler) besser

Dabei wollen wir selber eine lebendige Gruppe werden, uns als Primarlehrer, als Heilpädagogen gegenseitig besser kennenlernen und und auch eigene Probleme und Nöte aus unserem Berufsfeld mitteilen und sie angehen.

verstehen, fördern und integrieren

Teilziele: zum Beispiel

- besseres Verständnis entwickeln für die Situation des verhaltensgestörten und lernbehinderten Kindes
- eigene Einstellung überdenken (Erwartungshaltung)
- das auffällige Kind als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen lernen
- Bedingungen des Lernens analysieren

- In der Begegnung meinen Kollegen (Primarschule Kleinklasse) besser kennen und verstehen lernen
- Hilfen und Anregungen für die praktische Arbeit entwickeln
- Fragen unser Schulsystem betreffend formulieren

Wir arbeiten in Plenumsgesprächen, in Gruppen, mit Fallbetrachtungen, praktischen Übungen, Rollenspielen u.a. Es wird eine aktive und initiative Mitarbeit erwartet. Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir anlässlich einer Vorbereitungssitzung konkrete Themenwünsche, Probleme, Fallbeispiele zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen.

Es ist vorgesehen — falls die Teilnehmer dies wünschen —, den Kurs praxisbezogen weiterzuführen, z.B. an monatlichen Zusammenkünften.

Kursgeld Fr. 20. –

Kurs S2

Lernen in Schule und Leben: Meine Möglichkeit, zwei Erfahrungsräume zu verbinden (A)

Dieser Kurs muss auf später verschoben werden (Terminkollisionen).

Kurs S3

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 – 4)

Leiterin Sabine Muischneek Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
 mittels Bewegung, Klang,
 Sprache, Farben, Formen zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld Fr. 25.—

Kurs S 4 Berufswahlvorbereitung (O)

Leiter

Erwin Egloff

Berufsberatungsstelle

Landstrasse 32, 5430 Wettingen

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Es geht in diesem Kurs um das Vertrautwerden mit Lernzielen, Inhalten und Arbeitshilfen des neuen Lehrmittels «Berufswahlvorbereitung» von E. Egloff. Dieses ermöglicht eine systematische Berufswahlvorbereitung in zwei Richtungen:

- Hilfen zur Persönlichkeitsausbildung und Bewusstwerdung und
- eine exemplarische Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt.

Die Teilnehmer sollen nicht nur wissen, sondern auch erleben, wie sich die Berufsfindung beim Jugendlichen entwickelt. Sie werden sich dabei auch mit ihrer wichtigen Funktion als Impulsgeber für Schüler und Eltern auseinandersetzen.

Kursgeld Fr. 30. —

Kurs S 5

Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Annelis Calonder, 7214 Grüsch

Linus Beeli, 7181 Curaglia

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Die folgenden Teilthemen werden behandelt:

- 1) Zahlsysteme
- 2) sortieren (logische Blöcke-Bäume)
- 3) Zahlbegriff:
 - a) konkretes Material
 - b) abstraktes Material
- 4) Rechenoperationen: Maschinen-Diagramme
- 5) Übungsformen Sorten
- 6) Elternarbeit

Kursgeld Fr. 35. –

Falls sich genug romanischsprechende Lehrkräfte anmelden, wird ein Kurs in romanischer Sprache erteilt.

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf
Ursula Carisch
7131 Obersaxen Meierhof

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sortieren (versch. Diagramme)
- Rechnen mit Grössen (Sorten)
- Funktionen(Zahlengitter, Dreieck, Stern)
- Maschinen-Maschinenketten
- Mathematisches Golf
- Flussdiagramm
- fremde Zahlsysteme
- Operationen(4. Kl.: Schriftl. Operationen)
- Teilbarkeit
- Sachrechnen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Kursgeld Fr. 30. —

Kurs S7

Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Fredy Züllig In Langwise 43, 8424 Embrach

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Zahlschreibweise
- Dezimalbrüche
- Maschinen, Maschinenketten
- Zahlengitter, Stern
- Teilbarkeit
- Brüche
- Bäume
- Mathematisches Golf, Flussdiagramme
- Schlusssrechnung
- Sachrechnen

Kursgeld Fr. 30. —

Kurs 8 Erstlesen (1 – 2)

Leiter Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstrasse 18, 7410 Reutlingen 2 Zeit

Ort

Lehrerseminar Chur

9. - 13. August

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts.
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess.
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens.
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts.
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen.
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
 (Differenzierung, Betreuung von Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unter-

richt, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen...)

 Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld Fr. 50. —

Kurs S9

Leseverfahren auf der Mittelstufe (4-6)

Leiter
Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Reto Thöny,
Herrengasse 16, 7000 Chur
Zeit

11. — 13. August (2½ Tage)

Ort Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs will den Teilnehmern
Ideen und Anregungen für einen
Iebendigen Leseunterricht vermitteln. Wir wollen verschiedene Textsorten und Gedichte so aufbereiten, dass sie im eigenen Unterricht
eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesehilfen
- Lesebeispiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des Nacherzählens

Kursgeld Fr. 15.—

Kurs S10

Vom Umgang mit literarischen Texten auf der Oberstufe

(Schriftsteller der Gegenwart)

Leiter

Dr. Walter Lerch, Obere Au 7220 Schiers Lic. phil. Christian Jenni, Obere Au 7220 Schiers Zeit

11. - 13. August (21/2 Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- «Mach die Augen zu! Was du dann siehst, das gehört Dir.»
 G. Eich — HÖRSPIEL
- «Wir sind nur noch Kindeskinder. – Uns kommt nur noch die Komödie bei.»
 F. Dürrenmatt – DRAMA
- «manche meinen / lechts und rinks / kann man nicht / velwechsern. werch ein illtum!»
 E. Jandl – LYRIK
- «Ich persönlich brauche Geschichten, die abgeschlossen sind, um Realität bewerten zu können.» S. Lenz – PROSA
- «bi üs i dr Schwizz / isch haut doch / de no meh Ornig.»
 E. Burren – MUNDART (Kurzreferate sowie Übungen

Kursgeld Fr. 25. –

in Gruppen)

Kurs S 11

Lebensnaher Deutschunterricht in der Realschule

Leiter Karl Lüthi, Reallehrer Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit

11. — 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Auswahl und Behandlung von Lektüren:
 Motivation zur Eigenlektüre, Bearbeitung der Texte, Leseschwächen, Lesekorrekturen
- Abwechslungsreiche Gedichtsbehandlung:
 Vorschläge, intensive Arbeit am

Gedicht inkl. Transfer in die Musik

- Gestaltung von guten Übungslektionen:
 Sprachtraining, Rechtschreibetraining, Nachbesprechung von schriftlichen Arbeiten
- Sinnvolle Aufsatzthemen:
 Anregungen für gute Aufsätze,
 Korrektur und Bewertung

Kursgeld Fr. 25.—

Kurs S12

Sprechtechnik und Atemschulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin Skil Passini-Kaiser Oberdorf 39, 7499 Paspels Zeit 9.—11. August (2½ Tage) Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben. Es geht darum, die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf erfordert (auch der Beruf des Lehrers ist ein Rednerberuf!). Dazu kommt das Erarbeiten und das lebendige Gestalten von Gedichten und Prosalesungen (Kurzgeschichten), zum Teil mit verteilten Rollen. Es wird auch an das Ausspielen kleiner Szenen gedacht: Idee und Ausführung als Vorbedingung zu richtigem Anleiten der Schüler.

Kursgeld Fr. 15.—

Kurs S13

Singen/Musikunterricht in der 3./4. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

Dieser Kurs wird im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt. Bereits eingegangene Anmeldungen werden vorgemerkt!

Kurs S14

Singen/Musikunterricht in der 5./6. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

Dieser Kurs wird im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt. Bereits eingegangene Anmeldungen werden vorgemerkt!

Kurs S15 Musikunterricht an der Oberstufe

Leiter Hugo Beerli Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit 9. – 10. August Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Aufbau und Gestaltung eines zeitgemässen Musikunterrichtes an der Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschulen) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters
- Themenkreise:
 Schallerlebnisse Notenschrift
 Rhythmus Tonsysteme –
 Instrumentenkunde Form in der Musik Musik im Alltag

Kursgeld Fr. 10. –

Kurs S16

Einfache Rhythmusinstrumente aus Holz (A)

Leiter Christian Patt Oberdorf, 7099 Malix

Zeit

9. - 11. August (3 Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Wir bauen uns einfache Rhythmusinstrumente aus Holz zur Verwendung in Schule und Kindergarten. Instrumente:

2 Klangstäbe, Blocktrommel, Röhrentrommel (einfach oder doppelt), Rassel, Raffel, Stielkastagnette o.a. Jeder Teilnehmer kann 3—5 Instrumente (nach eigener Wahl) herstellen.

Kursgeld Fr.55. —

Kurs S17

Kreativität und Bibel (Biblische Gestalten in Bildern lernen) (A)

*Leiterin*Doris Egli
Sonnenweg 25, 6340 Baar

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten uns ca. 30 cm grosse bewegliche Figuren, statten sie aus mit Kleidern und Symbolen und geben ihnen verschiedene Rollen in biblischen Erzählungen.

Wir üben mit den beweglichen Figuren

- biblische Erzählungen darstellen
- biblisches Denken und biblische Gestalten lebendig werden lassen

- biblische Texte nach szenischen Möglichkeiten abtasten
- Beziehungen entdecken zu heute, zum Alltag
- im religiösen Bereich Lernstoff an Kinder und Jugendliche herantragen.

Kursgeld Fr. 75. –

Kurs S18

Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (A)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- a) Demonstration:
 Verschiedene Drucktechniken
 und Gestaltungsmöglichkeiten.
 Beispiele für Weisslinien- und
 Konturschnitt, Schwarz- und
 Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener
 Gestaltungsmittel.
- b) Praktische Arbeit:
 Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld Fr. 65. —

Kurs S 19

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

9. — 11. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide,
 Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld

Fr. 20. - (ohne Material)

Kurs S 20 Überstickte Textilcollagen (AL)

Leiterin

Ruth von Fischer Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit

9. — 13. August

On

Lehrerseminar Chur

Programm

Kursziel:

- Übungen im farbigen Gestalten mit Stoffresten
- Farben-Probleme erkennen und zu lösen versuchen
- Möglichkeiten finden, die Stoffe auf einer gegebenen Fläche zu verteilen (20 × 20 cm, 20 × 15 cm usw.) und anzunähen.

Thema:

Kleid, einfache Figurverzierung (Binka) einer kleinen Fläche

Arbeitsweg:

Viele Gestaltungsübungen

Kursgeld

Fr. 45. -

Kurs S 21 Holzarbeiten (Grundkurs I. Teil)

Leiter

Lorenz Fontana

Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

2. — 13. August

Ort

Chur

Programm

An diesem Kurs werden die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt wie an einem schweizerischen Kurs.

Der 1. Kursteil will dem Teilnehmer die elementaren handwerklichen und technischen Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermitteln:

- Sägen, Hobeln, Feilen usw.
- verschiedene Holzverbindungen
- zweckmässige Oberflächenbehandlung

Nebst der im Vordergrund stehenden praktischen Arbeit sollen weiter in den Kurs einbezogen werden:

 Werkstatteinrichtung, Werkzeugbehandlung, Materialkunde, Materialbeschaffung, Einsatz von Maschinen, Unfallverhütung, Stoffprogramm.

Kursgeld

Fr. 70. —

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 22

Metallarbeiten (Grundkurs I. Teil) (O)

Leiter

Marco Valsecchi 7431 Flerden

Zeit

2. – 13. August

Ort Chur

Programm

Theorie und Praxis

- Arbeitsvorgänge
- 2. Werkzeuge und Geräte
- 3. Arbeitshinweise
- 4. (wo erforderlich Nat'lehre)
- Didaktische, methodische Hinweise
 - Gedanken zum Betrieb in der Metallwerkstatt
 - Pflege und Handhabung der Werkzeuge
 - Messen und anreissen
 - sägen mit der Bügelsäge
 - scheren von Blechen
 - feilen am Schraubstock
 - schleifen, polieren
 - bohren
 - biegen
 - nieten, verschrauben
 - löten mit Weich- und Hartlot
 - Umgang mit der Autogenschweissanlage

(Gas-Schmelzschweissen)

schmieden

(einige Anfängermöglichkeiten)

ätzen

Kursgeld Fr. 170.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 23 Sommersportwoche (A)

Leiter Stefan Bühler Kantonales Sportamt GR Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

9. - 13. August

Ort Zuoz Programm

Vormittags: Grundsportarten Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Gymnastik
- Geräteturnen
- Leichtathletik
- Spiele

für 2 Grundsportarten

Nachmittags: Wahlsportangebot
Wünsche — persönliche Sporttechnik — OI — Tennis — Kanu —
Schwimmen — New Games
(neue Spiele) — Badminton
für 2 Wahlsportarten

 Rahmenprogramm und Nationalparkwanderung

Kursgeld

Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S 24 Milchverwertung im Haushalt (HWL)

Leiter

Duosch Regi, dipl. Ing. agr. Kant. landw. Schule Plantahof, 7302 Landquart

Zeit

12./13. August

Ort

Plantahof Landquart / Alpsennerei

Programm

12. August:

Herstellen von: Joghurt, Quark, Frischkäse, Weichkäse, Zieger, Butter

Butter

13. August Besuch einer Alp mit Käsefabrikation

Kursgeld

Fr. 15.-

Ausserkantonale und andere Kurse

Cours de français

Weiterbildungskurse für Lehrkräfte, welche Französischunterricht erteilen.

Zeit

Juli, August, September, Oktober Dauer

2-12 Wochen

Ort

Westschweiz und Frankreich Kurslisten sind erhältlich beim ED Lehrerforbildung, Quaderstr. 17, 7000 Chur

stiftung «musik und kind»

7. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung

Kursleitung Alex Eckert, Basel

Referenten
Christine Eckert, Basel
Pierre Van Hauwe, Delft
Wilhelm Keller, Salzburg
Annerose Krey, Basel
Fritz Krey, Basel
Claude Perrottet, Zürich
Martin Schrijvershof, Delft
Helmut Segler, Braunschweig
Batja Strauss, Tel Aviv

Zeit

21.-29. Juli 1982

Ort

Brienz

Programm

Der Kurs richtet sich an Kindergärtnerinnen, Lehrer aller Volksschulstufen, Heimerzieher, Grundkursleiter, Musikerzieher, musikpädagogisch Interessierte.

 Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts

- Musik- und Bewegungserziehung
- Spiel auf Instrumenten
- Improvisation
- Szenisch-musikalische Spiele
- Notationsformen
- Ensemblespiel und Chor
- Praktische Arbeit mit Kindern

Anmeldeformulare durch Kinder-Musik-Institut, Alex Eckert, Pfeffingerstrasse 41, 4053 Basel

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 5 Rollen und Rollenverhalten in meinem Beruf

7 Freitagnachmittage von 13.30 – 17.00 Uhr ab 7. Mai 1982

Kurs 6

Menschen verstehen lernen: In ihrem Erleben und in ihrem Verhalten

17. — 19. Juni 1982

Kurs 8/9 «Älterwerden in helfenden Berufen»

Kurs 8: 11. – 13. Juli 1982 Kurs 9: 22. – 24. Oktober 1982

Kurs 13/14 Erschöpft, ausgebrannt, entmutigt?

Kurs 13: 28. Juni — 2. Juli 1982 Kurs 14: 5. — 9. Juli 1982

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich (Tel. 01 251 2470 / 47 11 68) angefordert werden.

Naturschutzzentrum Aletschwald Villa Cassel, 3981 Riederalp

Aus dem Kursprogramm 1982 (Kurzfassung)

d, f, e Kurssprache d: deutsch f: französisch

f: französisch e: englisch

(f) Zusammenfassungen von Referaten, Auskünfte, Diskussionsbeiträge auf Französisch möglich

Vögel, Wild, Wald

21.—26. Juni d, (f)
Dr. Dieter und Christine Burckhardt
Sekretariat SBN, Basel

Alpenvögel

12.—17. Juli d, (f) Christian Marti, Zoologe, Bern Dr. Roland Luder, Zoologe Schweiz. Vogelwarte Sempach

Heilkräuter

19. – 24. Juli d, (f) Rolf Fischer, dipl. Drogist, Bern

Zeichnen in der Landschaft

19.—24. Juli d, (f) Dieter Ehrsam, Zeichenlehrer Therwil

Gletscher, Wetter, Wasser

26.—31. Juli d, (f)
Dr. Wilfried Haeberli, Glaziologe
ETH Zürich
Dr. Bruno Schädler, Meteorologe
ETH Zürich

Natur als Familienhobby 9

31. Juli — 6. August d Ueli und Jacqueline Halder Mitarbeiter SBN, Basel und weitere Kursleiter

Schnupperwochenende

6.—8. August d, f Leitung: Personal des Naturschutzzentrums

Alpenblumen: Kraut, Unkraut oder Nutzpflanze? 11

6.—9. August d, (f)
Dr. Josef Brun-Hool, Biologe
Luzern

La faune alpine

12

10

9. – 14. August f Raphaël Arlettaz, Station ornithologique suisse, Sempach

Alpenflora

2

3

5

6

8

13

9. – 14. August d Hanna Kronberg und Edi Meisterhans, Biologen, ETH Zürich

Ausstellung geöffnet vom 12. Juni — ca. 17. Okt. täglich 10.00 — 17.00 Uhr Detailunterlagen anfordern bei: Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel

Schweizerischer Verband für Berufsberatung

Schweiz. berufsbegleitende Berufswahllehrer-Ausbildung

Ziel der Ausbildung

Lehrkräfte der Volksschuloberstufe sollen in berufsbegleitenden Kursen und Praktika die spezifischen Grundlagen und die methodischdidaktischen Kenntnisse erhalten, damit sie die Berufswahlvorbereitung in der Schule durchführen können.

Vorbildung
Lehrerpatent und Praxis an der
Volksschuloberstufe

Dauer der Ausbildung 11. Oktober 1982 bis bis voraussichtlich Ende Juni 1984

Umfang der Ausbildung
8 Kurswochen, 10—15 Tagesveranstaltungen und Praktika in der Gesamtdauer von 4 Wochen.
Der Kurs wird zur Hälfte in der Schulzeit und zur Hälfte während der Ferien durchgeführt.

Kursorte

Verschiedene Erwachsenen-Bildungszentren in der deutschen Schweiz.

Kurskosten

Mind. Fr. 2500. — ohne Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reisen und Lehrmaterial.

Anmeldung bis zum 29. Mai an BWL-Ausbildung der SVB zHv Herrn Franz Bissig Postfach 295, 8032 Zürich

Ferienkurse der Volkshochschule Bern

Pantomime

Einführung in die Kunst der geformten Gebärde. 12. – 17. Juli

Leitung: Ernst Böttger

Lebendige Gruppengespräche im Beruf, an Bildungsveranstaltungen, in der Familie

Partnerschaftliches Leiten von Gruppengesprächen. Einführung in die Themenzentrierte Interaktion. 26. – 31. Juli

Leitung: Charles Buri

Orchesterspiel

Willkommen sind alle Instrumente eines Symphonieorchesters. 8. – 15. August

Leitung: Thomas Indermühle Ferenc Szedlak

Die Lebensalter – Philosophische Besinnungen

Einblick in die Forschungsergebnisse der Biologie, Soziologie, Psychologie und Pädagogik des Lebenslaufs.

10. - 16. Oktober

Leitung: Prof. Dr. Hermann Levin Goldschmidt

Sprech- und Stimmerziehung

Übungen zu einem ökonomischen Stimmgebrauch und zur Beseitigung falscher Sprechgewohnheiten.

10. - 16. Oktober

Leitung: Ernst Weber

Alle Kurse werden im Schloss Münchenwiler (nahe bei Murten) durchgeführt. Weitere Angaben und Anmeldeformular im Ferienprogramm 1982, das im Sekretariat der Volkshochschule Bern, Bollwerk 15, 3001 Bern (Tel. 031 224192) erhältlich ist.

Freie Pädagogische Akademie

Leistung und Lernfreude

10. — 14. Juli 1982 Kursprogramme anfordern beim ED Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17, 7000 Chur

| Kursvorschläge und Anregungen Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird: | | | |
|---|--|--|--|
| Kurstitel | | | |
| | | | |
| Kursinhalt | | | |
| Kursleiterin/Kursleiter | | | |
| Kursdauer | | | |
| Kurstermin Kursort | | | |
| Mein Name mit Adresse | | | |
| Schulstufe | | | |
| Bemerkungen | | | |
| | | | |

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

| Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) | | | |
|---|----------|--|--|
| Frau/Frl./Herr | | | |
| Name | Vorname | | |
| Adresse mit PLZ | | | |
| Schulhaus/Schulort | | Tel | |
| meldet sich für den Kurs an | | | |
| Nr Kur | sthema | | |
| Tätigkeit | | | |
| Primarschule 1./2. Klasse Primarschule 3./4. Klasse Primarschule 5./6. Klasse Realschule Sekundarschule | | Hilfs-/Sonderschule Kindergarten Mädchenhandarbeit Hauswirtschaft Turnen | |
| Bündner Lehrerfortbildung Freiwillige Kurse Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) | | | |
| Frau/Frl./Herr | Vorname. | | |
| | | | |
| | | | |
| Schulhaus/Schulort | | Tel | |
| meldet sich für den Kurs | | | |
| Nr Kurs | thema | | |
| Tätigkeit | | | |
| Primarschule 1./2. Klasse Primarschule 3./4. Klasse Primarschule 5./6. Klasse Realschule Sekundarschule | | Hilfs-/Sonderschule Kindergarten Mädchenhandarbeit Hauswirtschaft Turnen | |



Lehrerfortbildung Graubünden

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur



Lehrerfortbildung Graubünden Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur